



Dezernat III / Amt 66
28.05.2024

Tiefbauamt Sachstandsberichte der Projekte

Straßenbau

Sanierung Ohligser Straße

Die Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung durch den Landesbetrieb verzögert sich aufgrund neuer Auflagen seitens des Landesbetriebs. Es wurden zusätzliche Anforderungen für den Abschluss der Verwaltungsvereinbarung gestellt. Derzeit führt der Landesbetrieb Straßen NRW ein Sicherheitsaudit für die neu zu errichtenden Querungshilfen durch. Weiterhin sind zusätzliche Bodenuntersuchungen aufgrund möglicher Minderstärken im bituminösen Fahrbahnbereich erforderlich. Dies ergab sich aus Diskussionen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW. Basierend auf den georeferenzierten neuen Beprobungsergebnissen wird die Fahrbahn in bestimmten Abschnitten umfassend saniert. Konkret wird der Ausbau in den mangelhaften Fahrbereichen auf eine Tiefe von 30 cm durchgeführt. Die Kosten für diesen Mehreinbau werden vom Landesbetrieb getragen. Eine reine Deckensanierung ist somit keine Option mehr. Diese Umstände führen weiterhin zu Verzögerungen bei der Umsetzung der Maßnahme.

Es ist geplant, dass die Planung bis zum dritten Quartal 2024 abgeschlossen sein wird und die Ausschreibung für die bauliche Umsetzung unverzüglich folgen kann.

Die Verwaltung bedauert die Verzögerungen bei der Umsetzung der Maßnahme zutiefst. Dennoch wird eine Planung angestrebt, die die langfristige Lebensdauer der Ohligser Straße sicherstellen wird, was über den ursprünglichen Auftrag des Straßensanierungsprogramms hinausgeht.

Nachdem auf schriftliche Aufforderung keine Rückmeldung erfolgte, wurde Kontakt mit den Gewerbetreibenden der Ohligser Straße aufgenommen. Die Gewerbetreibenden erwarten tägliche Lieferungen mit großen Sattelzügen. Während der Baumaßnahme wird es zu Einschränkungen kommen, jedoch sollen in enger Zusammenarbeit mit dem Bauunternehmen und den Gewerbetreibenden diese Einschränkungen so gering wie möglich gehalten werden.



Es wurde geprüft, ob eine Anlieferung über die Düsseldorfer Straße möglich ist. Unter den aktuellen Rahmenbedingungen ist dies bis auf eine Ausnahme nicht machbar. Die begrenzte Bebauung und die schmalen Zufahrten verhindern die Zufahrt der schweren Anlieferfahrzeuge zu den jeweiligen Betriebsgeländen. Als nächster Schritt wird mit den Gewerbetreibenden erörtert, ob die Anlieferung mit kleineren Fahrzeugen möglich ist.

Radverkehr

Umsetzungsstrategie Radverkehrsanlagen

Die Lieferung der bedachten, mobilen Fahrradabstellanlagen (Fahrradflunderanlagen) nach Haan schreitet planmäßig voran. Nach erfolgter technischer Abnahme und Vorbereitung der jeweiligen Standorte werden die Fahrradflunderanlagen im Stadtgebiet aufgestellt. Die Aufstellung der Fahrradplattformen wird von der städtischen Pressesprecherin und der örtlichen Presse begleitet.

Die aktuell ausgewählten Standorte sind als erste Phase zu verstehen. Je nach Akzeptanz der Standorte oder möglicher neuer Standortwünsche können die Anlagen entsprechend umgesetzt werden. Es ist auch denkbar, dass Standorte, die sich bewährt haben und nicht mit den Planungen anderer Veranstaltungen (wie der Kirmes oder dem Haaner Sommer) kollidieren, durch fest installierte Fahrradabstellanlagen ersetzt werden könnten.

Im Folgenden sind die Standorte aufgeführt, die vorab mit dem Betriebshof und dem Ordnungsamt (unter Berücksichtigung der Kirmesplanung) abgestimmt wurden:

1. Standort: Gegenüber der Deutschen Bank - Filiale



2. Standort: Neuer Markt, Ecke Dieker Straße

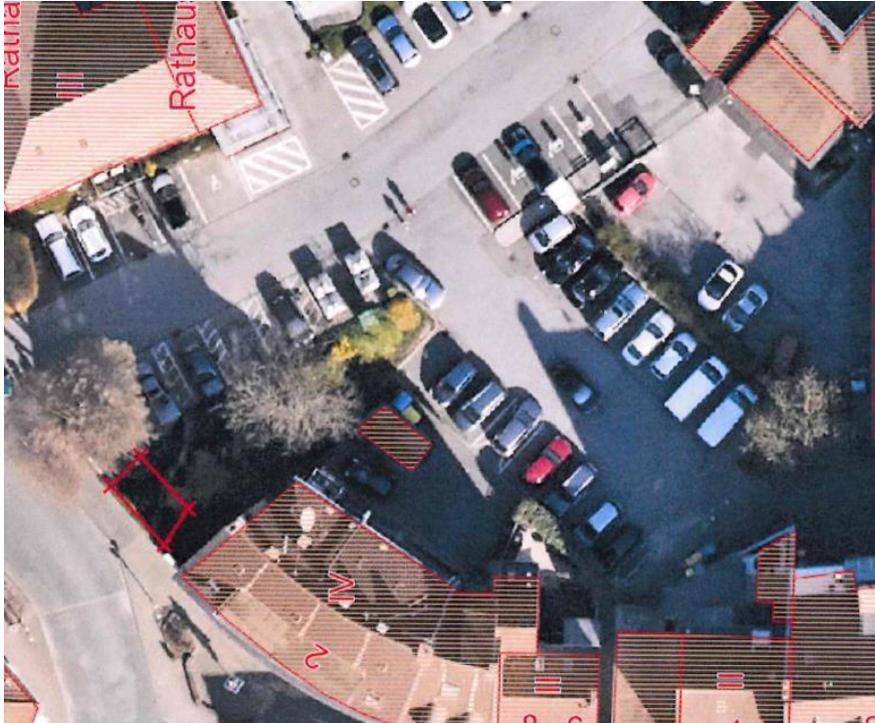


3. Standort: Neuer Markt vor Hausnummer 21

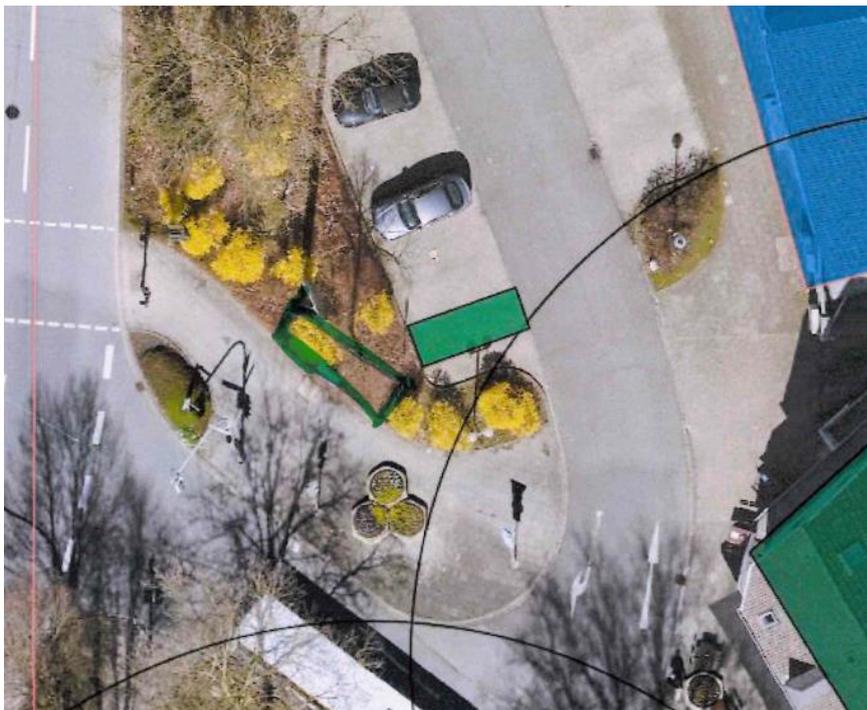




4. Standort: Mittelstraße, rechts der Zufahrt zum Parkplatz „Rathauskurve“



5. Standort: Walder Straße / Ecke Kaiser Straße





Radroutenführung auf Nebenachsen im Stadtgebiet

Das mit dem Ausschuss abgestimmte Layout der Radwegebekanntmachung für die im Verkehrskonzept entwickelte Beschilderung der Nebenachsen wurde erstmals für die Führung zum Bahnhof Gruiten umgesetzt. Entlang der Trasse Millrather Straße – Lindenweg – Bergstraße – Kastanienweg wurden fünf Schilder aufgestellt (siehe Anlage 3).

Das erste Schild hat eine Länge und Breite von 500 mm x 620 mm. Darauf finden sich:

- Zielpunkt: Gruiten Bahnhof
- Ein Icon vor dem schwarzen Schriftzug
- Wegstreckenlänge in km
- Die Fahrtrichtung und ein weißes Fahrradsymbol auf grünem Grund (siehe Anlage 1).

Dieses Schild macht die Radfahrenden auf die Nebenachse aufmerksam. Im weiteren Verlauf der Strecke kommen dann aus Kostengründen kleinere, nur noch wegweisende, Exemplare zum Einsatz. Insgesamt wurden vier Schilder in einer Länge und Breite von 190 mm x 250 mm verbaut, die ein weißes Fahrradsymbol auf grünem Grund und einen schwarzen Richtungspfeil zeigen (Anlage 2).

Als nächste Maßnahmen sind vorgesehen:

- Nebenachs 2 (Ellscheider Str – Goethestraße – Dieker Str. – Neue Markt) mit Zielpunkten Innenstadt und Bahnhof Haan (Siehe Anlage 4).
- Nebenachs 3 (Thienhausener Straße – Bismarckstraße – Kirchstraße – Walder Straße) mit Zielpunkt Haaner Bachtal (Siehe Anlage 5).
- Nebenachs 4 (Ittertstr. – Königgrätzer Str. – Am Ideck) mit Zielpunkten Rathaus Haaner Bachtal (Siehe Anlage 6).

Die Anlagen sind im Ratsinformationssystem digital hinterlegt. Für die gedruckte Version der Sitzungsvorlage wurde darauf verzichtet.

ÖPNV

Ausbau der Bussteige in den barrierefreien Zustand

Der Genehmigungsbescheid für die nächsten Maßnahmen steht weiterhin aus. Insofern kein neuer Sachstand.



Stadtentwässerung

Ertüchtigung der Betriebspunkte

hier: Ausbau der technischen Ausrüstung PW Böttinger Straße

Kein neuer Sachstand.

RRB II „Diekermühle“, Sanierungsmaßnahmen an

- **Staumauer**
- **Regenrückhaltebecken**
- **Straße Diekermühle**

Die Arbeiten an der Straßenentwässerung und der Pflasterarbeiten zur Wiederherstellung der Natursteinoberfläche haben in der 19. Kalenderwoche begonnen.

Grabenlose Kanalsanierungen im Stadtgebiet 2024

Im Rahmen der Kooperation mit den TBS Solingen werden folgende Maßnahmen ausgeschrieben:

- Friedrichstraße
- Am Nachbarsberg
- Eichenstraße
- Zaunholzbusch
- Drosselweg
- Memeler Straße
- Robert-Stolz-Weg
- Schumannstraße.

Die Ausführung der Sanierungsarbeiten ist ab der zweiten Jahreshälfte 2024 geplant.

Gewässerbau

Sandbachverrohrung Hochdahler Straße

Der Beginn der Baumaßnahme ist für Mitte Juni 2024 avisiert.



Bachverlängerung Thienhausener Bach

Das Projekt zur Bachverlängerung des Thienhausener Baches zielt darauf ab, eine Muldenrigole zu errichten, die den ursprünglichen Quellpunkt wiederherstellen soll und um den ursprünglichen Bachlauf des Thienhausener Bachs oberirdisch wiederherzustellen. Dies ist notwendig, um die Auflagen für die Einleitung von Niederschlagswasser aus den abflusswirksamen Flächen der Don-Bosco-Schule zu erfüllen. Historische Daten zeigen einen ursprünglichen Quelllauf im oberen Bereich zwischen der Schule und dem Hausensemble der Hofschafft Horst.

Die Planung in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Wegewitz schreitet planmäßig voran. Im zweiten Quartal 2024 ist die Vorstellung der ersten Planung gegenüber der Unteren Wasserbehörde vorgesehen.

Die Umsetzung des Projekts soll ab dem dritten Quartal 2024 erfolgen.

Sonstige Projekte

InHK – Teilmaßnahme Alter Markt

Die Baumaßnahme wurde im Mai 2023 öffentlich ausgeschrieben. Das Unternehmen Jakob Leonhards aus Wuppertal hat die Ausschreibung gewonnen und im Juli 2023 den Auftrag zur Ausführung erhalten.

Die Baumaßnahme hatte Mitte November letzten Jahres begonnen und ist zum Stand Anfang Mai 2024 fast abgeschlossen. Teile des Platzes sind bereits wieder frei gegeben und die Arbeiten liegen damit trotz einiger Schlechtwettertage im Zeitplan. Spätestens in der ersten Juniwoche soll die Technik in der Brunnenkammer eingebaut werden und eine abschließende Abnahme erfolgen.

Straßenmarkierungsarbeiten im Stadtgebiet

Der an die Firma Hitzblech Markierung GmbH vergebene Auftrag läuft noch bis Ende Mai 2024. Die Arbeiten auf der Hochstraße (Straßenmarkierung), Rudolf-Harbig-Weg (RSS), Düsseldorfer Straße (RSS), Zwengenberger Straße (Straßenmarkierung), Finkenweg (Straßenmarkierung) und Kaisersbusch (Straßenmarkierung) sind erledigt.



Bis zum vertraglich festgelegten Ende der Arbeiten sind noch folgende Markierungsarbeiten zu erledigen:

- Dieker Straße, Diekermühlen Straße, Am Ideck und Buschhöfen (jeweils als Fahrradstraße),
- Panoramaweg (Radschutzstreifen),
- Steinfelder Straße, Wiesenstraße, Dieker Straße, Drosselweg, Am Hühnerbach, Wibbelrather Weg, Fröbelweg und Am Langenkamp (alles Straßenmarkierungen).

Lichtsignalanlage Landstraße /Am Bandenfeld

Die geplante Erneuerung der Lichtsignalanlage Landstraße /Am Bandenfeld befindet sich aktuell in der Ausschreibung. Eine Vergabe der Leistungen erfolgt voraussichtlich im Juni 2024.